Artikel-Link: https://www.wkgo.de/quellen-literatur/feldpost-erster-weltkrieg-an-pfarrer-pressel/absender-a-c#article-235

Beutel, Jakob

QUELLENANGABE

LKA Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 319

QUELLENANGABE

Landeskirchliches Archiv Stuttgart, Pfa Schornbach, Nr. 322

KURZBIOGRAFIE

Jakob Beutel, geboren am 23.4.1877, stammte aus Schornbach und war Bauer. Er wurde am 29. August 1914 eingezogen, kam am 13. März 1917 an die Front und wurde am 17. Mai 1918 entlassen. Er nahm an den Kämpfen in den Vogesen teil.

BILDPOSTKARTE LAUCHHEIM, 18. SEPTEMBER 1914

- Absendeort: Lauchheim
- Truppenzugehörigkeit: -
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Gestern das Gebetbüchlein u. Schriftenbogen // erhalten besten Dank es hat mich sehr // gefreut daß ich aus meiner Heimat was // bekommen habe, heute Mittag a. der Wache // ab morgen Mittag wieder auf die Wache // mein Bruder Julius wird schon in // Russland sein wir bleiben auch nicht hier. // (Randbeschriftung:) Viele herzliche Grüße // sendet Jakob Beutel

FELDPOSTKARTE, 19. OKTOBER 1914

- Absendeort: Schwäbisch Gmünd
- Truppenzugehörigkeit: 5. Kompagnie, Bahnwache II
- Dienstgrad: Landsturmmann

Sehr Geehrter Herr Pfarrer! // Danke Bestens für die Zeitungen // wo Sie mir zugeschickt haben // Bin seit dem 9. Okt. auf der // Bahnwache Gmünd am 3. Okt. Bin // ich von der Bahnwache Lauchheim // abgekommen Sonntag Mittag in die // Neue Infanterie-Kaserne zu den // Verwundeten

Franzosen auf Wache // Wir haben keinen Sonntag mehr // ich war von Dienstag Abend bis // Samstag Abend in Urlaub in Schornbach // Es geht mir ordentlich mit meiner // Gesundheit weiß aber noch nicht wie // lange da ich hier Bleiben werde // am Mittwoch Abend war ich in der // Kirche in Schornbach // Adreße Landsturm- // Mann Beutel // 5. Kompagnie // Gmünd. Zur Zeit // Bahnwache II Gmünd.

FELDPOSTKARTE, 10. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Schwäbisch Gmünd
- Truppenzugehörigkeit: 5. Kopagnie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Sehr geehrter Herr Pfarrer! // Möchte Ihnen mitteilen da ich // die Zeitungen bekommen habe mache // deßhalb meinen verbindlichen Dank // Bei schon 14. Tage von der Bahnwache //abkommandiert wier rücken jeden // aus zum Kompagnie Exerzieren // vorige Woche hatten wier einen // Reisemarsch über Huttenhofen Zimmern // Buch Barkau Oberbettringen es waren // ungefähr 25 Kilometer vom Sonntag // Mittag bis Montag war ich auf // der Bahnwache Urbach, Röttingen // Urbach u. Jagstfeld wird nur noch // Bewacht, meine Invalidenpension // bekomm ich auch seit 1. November nicht // mehr Das ist mir auch nicht einerlei, // Am Sonntag waren wir in der // Garnisons-Kirche // das ganze Battallion // wurde Kommandiert // Herr Garnisons-Pfarrer // hatte eine ernste Predigt // gehalten das Lied hat man // gesungen No. 283. Hätte // nicht in die Kirche müssen // weil ich auf die Wache // kam. Ade. Jakob Beutel // Landsturmmann 5. Kompagnie // Gmünd. Viele Herzliche Grüße // sendet Jakob Beutel

FELDPOSTKARTE, 19. NOVEMBER 1914

- Absendeort: Unter-Urbach
- Truppenzugehörigkeit: 5. Kompagnie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Das Evangelische Gemeinde-Blatt // habe ich erhalten (Randbeschriftung) Möchte dieses Blatt wieder erhalten. Bin heute // auf der Bahnwache Urbach // vom 18-19 Nov. wier werden // jeden Tag abgelößt es ist // wirklich ein wenig kalt zu // dem Posten stehen vorige // Woche hatte ich drei Wachen // ich werde jedenfals in Gmünd // bleiben den Landsturm-Leuten // wäre es schon erwünscht wenn // Sie Heim dürften. // Viele herzliche // Grüße sendet Jakob Beutel

FELDPOSTKARTE, 19. FEBRUAR 1915

- Absendeort: Schwäbisch Gmünd
- Truppenzugehörigkeit: 53. Armeekorps, Landstrum-Bataillon, 5. Kompagnie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Die Zeitungen erhalten // Besten Dank, es geht mir // soweit ordentlich Heute vor // acht Tagen wurde ich verlesen // zum Beurlauben auf unbestimmte // Zeit 20 Mann wurden verlesen // Jahrgang 1870 u. 1871 geboren // und Sammstag Nachmittag nur noch // 5. Mann da war ich nicht mehr // dabei, am Abend kam es vom // Batallion zurück daß keiner // Beurlaubt werde, durch die viele // Gefangenen wo gemacht wurden wird // man noch viele Brauchen zu der // Bewachung von dem Landsturm // Battallion // Herzlicher Grus // Jakob Beutel

FELDPOSTKARTE, 2. FEBRUAR 1917

- Absendeort: Gmünd
- Truppenzugehörigkeit: Inf.-Regt. 126, 1. Komp., Ers.-Bataillon, 15. Korporalschaft
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Möchte Ihnen mitteilen daß ich den 1. Febr. // eingerückt bin bei dem Inftr. Regt. No. 126. eingereiht // worden, hier oben ist es schon kühler als // in Schornabach. Adr. Landsturman J. Beutel // Inftr. Rgt. Nro. 126. Ersatz Battalion // 1. Komp. 15. Korporalschaft. Schwäbisch Gmünd. // Es grüßt Sie Herzl. Jakob // Beutel

FELDPOSTKARTE, 19. MÄRZ 1917

- Absendeort: Kehl am Rhein
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Bin hier gut angekommen, es geht mir // gut, schon Besser als wie in Gmünd // es ist hier sehr schön in der // Rheingegend Gesund Bin ich noch // Viele Herzl. Grüße sendet // Jakob Beutel Landsturmmann.

FELDPOSTKARTE, 24. APRIL 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Möchte Ihnen mitteilen, daß // ich nicht mehr in Kehl bin, // sondern sind abgereist dort // Möchte Sie Höflichst Bitten // auch um ein Gemeindeblatt // ich Möchte auch etwas wissen // wie es in der Heimat aussieht // wen der Herr Pfarrer eine // Zeitung entbehren kann, sind // auch schon wieder eingezogen // worden? von Schornbach. // Herzl. Grus sendet // Landsturmmann Jakob Beutel

FELDPOSTKARTE, 9. MAI 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit:Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Die Zeitungen erhalten Besten Dank // es hat mich sehr gefreut daß ich etwas // von der Heimat erfahren kann, es geht mir // sonst gut noch, Hoffentlich auch noch weiter, // Die jüngere Leute von Schornbach sind ja noch // in der Garnision Gmünd so weil ich erfahren // habe, wir Haben Heute eine andere Feldpost Nummer Bekommen. Feldpost No. 479. Herzl. Grus // von Landstumm. Jakob. Beutel

FELDPOSTKARTE, 8. AUGUST 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Gemeindeblatt erhalten mit d zwei andern // Blätter Besten Dank es hat mich gefreut, daß // ich auch wieder von der Heimat etwas erfahren // kann es geht mir noch ordentlich Hoffentlich auch // noch weiter, wir sind seit 14 Tagen in der vordersten // Linie vor den Franzosen, in unserem Klimma // Regnet es fast jeden Tag Heute morgen hatten // wir wieder Regen, gestern das schönste Wetter // Herzl. Gruß von Eurem Landst. J. Beutel

FELDPOSTKARTE, 5. SEPTEMBER 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Die Zeitungen erhalten Besten Dank, es Freut // mich wenn ich etwas wider aus der // Heimat erfahren darf, Bin zur Zeit auf // einem Kommando, wir sind in dem // Schützengraben abgelößt worden d. 30. Juli // wir werden nächsten Monat wieder in Stellung // kommen, ich denke werde diesen Monat noch // in Urlaub kommen Herzl. Gruß // Jakob Beutel

BILDPOSTKARTE RAON SUR PLAINE (VOGESEN), 21. NOVEMBER 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Die Zeitungen schon längst // erhalten Besten Dank es hat // mich sehr gefreut Bin noch // immer auf meinem alten // Posten Herzl. Grus // v. Landsturm. Jakob Beutel

FELDPOSTKARTE, 26. DEZEMBER 1917

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Das Büchlein und die Zeitung erhalten Besten // Dank es Hat mich sehr gefreut, habe nicht gedacht // daß ich Weihnachten hier in Frankreich zubringen // muß Anfangs dieses Jahres habe ich es schon gemerkt // daß wir Alte Kerls hinaus ziehen in das Feindesland // an dem Heiligen Abend hatten wir Weihnachtsfeier // gehabt Bei der Kompanie, bei uns heißt es jetzt // bald bei uns alte Brüder es wird nicht lang mehr // währen Herr mach ein wenig aus letzten Freitag bin ich // auf der Zahnstation gewesen, ich Wünsche Ihnen und Ihrer // Werten Familie ein gesegnetes Neues Jahr Auf Baldigs Wiedersehen. (Rand oben links:) Bin noch // immer auf // meinem selben // Kommando. (Rand oben:) Wir hatten die ganze Nacht geheizt in den Baracken.// Wir haben an dem // Heiligen Christfest morgens // eine sehr schöne Winterlandschaft bekommen u. eine sehr stürmische Nacht gehabt.

FELDPOSTBRIEF, 15. JANUAR 1918

- Absendeort: -
- Truppenzugehörigkeit: Landsturm-Bataillon Esslingen, 13/18. 4. Kompanie
- Dienstgrad: Landsturmmann

Geehrter Herr Pfarrer! // Die Zeitungen erhalten Besten Dank, kann // Ihnen noch keine (gute) Botschaft Schreiben, Bin // Abgelößt worden d. 3. Jan. auf meinem // Kommando u. Morgens d. 6. Jan habe ich den Befehl Bekommen an dem Heiligen Erscheinungs // Fest auf Wache in den Schützengraben // es ist bei uns letzte Woche sehr kühl gewesen // jetzt ist es etwas milder hier in den Vogesen
Herzl. Grus von Landst. Jakob Beutel

Aktualisiert am: 20.07.2018

Bildnachweise

Zitierweise

Beutel, Jakob, in: Württembergische Kirchengeschichte Online, 2018
https://www.wkgo.de/cms/article/index/beutel-jakob (Permalink)

Nutzungsbedingungen

Alle Rechte vorbehalten.

Ein Projekt von:

LANDESKIRCHLICHES ARCHIV STUTTGART

Verein für württembergische Kirchengeschichte

Evangelische Landeskirche in Württemberg